

**Der Warenmarkt.****Getreidemarkt.**

Wien, 30. April. (Orig.-Ber.) Der Frühlingsanbau ist ziemlich weit vorgeschritten. Der heimische Verkehr ist im allgemeinen auf einzelne Artikel und auf Nebenprodukte beschränkt. In Budapest kam es nur zu belanglosen Umsätzen. In Berlin brachten es Industrie- und Saathäfer, Saatgerste und Seradella zu einigen Abschlüssen. Die Kurse in Amerika sind hauffierend geblieben.

**Schlachtviehmarkt.**

Wien, 30. April. (Orig.-Ber.) Zu Markte gestellt waren heute: 1269 deutsches Schlachtvieh, worunter sich 728 Stück Mastvieh und 541 Stück Beilvieh befanden. Der Auftrieb war heute um 75 Stück schwächer als letzten Montag. Außer Markt wurden von den Wiener Fleischbauern direkt 767 Stück bezogen. Für das Wohljahrsschindfleisch wurden von der Großschlächtereier 870 Stück, von auswärts 101 Stück bezogen. Die Preislage blieb vollkommen unverändert.